

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Band:** 32 (1961-1962)

**Artikel:** Zum sechzigsten Geburtstag von Ernst Mohr  
**Autor:** H.P.Sch.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-835088>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum sechzigsten Geburtstag von Ernst Mohr

Der verdiente Zentralpräsident der SMG, Dr. phil. Ernst Mohr (Basel), feiert am 4. März dieses Jahres seinen sechzigsten Geburtstag. Unsere Gesellschaft gratuliert dem Jubilar zu diesem Anlaß herzlich und verbindet damit ihren Dank für die tatkräftige Förderung, welche sie seit einer langen Reihe von Jahren durch ihn erfahren durfte.

Ernst Mohr studierte Musikwissenschaft an den Universitäten Basel und Berlin und hat 1927 bei Karl Nef mit einer 1932 erschienenen Arbeit über «Die Allemande» promoviert. Er wurde 1928 Lehrer für Harmonielehre, Musikgeschichte, Literaturkunde und Formenlehre an der Musik-Akademie der Stadt Basel und liest seit 1947 auch als Lektor für Musiktheorie an der Basler Universität. Im Jahre 1952 wurde er mit dem Amt des Generalsekretärs der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft betraut. Er ist Komiteemitglied der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, Prüfungsleiter des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes und gehört dem Vorstand verschiedener weiterer Gesellschaften an. Mohrs zahlreiche Aufsätze spiegeln sein lebhaftes Interesse an der Gegenwartsmusik wider und sind meist die Frucht seiner Beziehungen zu vielen zeitgenössischen Komponisten. In Buchform erschienen ist das grundlegende Werk über seinen Freund Willy Burkhard (Zürich 1957). Viele Künstler und Musikforscher aus nah und fern durften im Laufe der Jahre die wohltuende Atmosphäre im gastfreundlichen Hause des Ehepaares Mohr-Bally genießen.

Die SMG ist mit dem Namen Ernst Mohrs aufs engste verknüpft. Von 1932 bis 1959 präsidierte er die Basler Ortsgruppe, und seit 1946 ist er, als Nachfolger Wilhelm Merians, Vorsitzender der Zentralgesellschaft. Seiner Initiative ist der Aufschwung der SMG in den vergangenen Jahren zu verdanken. Die Gründung der Denkmäler-Reihe, der neuen Publikationsserie für musikwissenschaftliche Abhandlungen und die Förderung vieler anderer Aufgaben sind ohne Mohrs selbstlosen Einsatz undenkbar. Dank seiner Gewandtheit und dank seinen vielen Beziehungen versteht er es vorzüglich, auch scheinbar verborgene Finanzquellen für die Belange unserer Gesellschaft nutzbar zu machen. Wir hoffen sehr, Ernst Mohr noch viele Jahre an der Spitze der SMG wirken zu sehen.

H. P. Sch.

### Studio Neue Musik auf Bärenreiter-Musicaphon

**Paul Hindemith** Orgelsonate I  
**Siegfried Reda** Orgelsonate 1960  
Siegfried Reda, Orgel  
30 cm (33 UpM) - BM 30 L 1516 Fr. 25.50

**Paul Hindemith** Das Marienleben  
Gedichte von Rainer Maria Rilke für Sopran und Klavier. Neue Fassung (1948). Mit deutschem und englischem Text.

Gerda Lammers, Sopran; Gerhard Puchelt, Klavier  
2 x 30 cm (33 UpM) - BM 30 L 1514/15 Fr. 49.—

**Ernst Krenek**  
Lamentatio Jeremiae Prophetarum  
für gemischten Chor a cappella  
N. C. R. V. Vocaal Ensemble, Hilversum; Leiter:  
Marinus Voorberg. Mit lateinischem, deutschem  
und englischem Text.  
2 x 30 cm (33 UpM) - BM 30 L 1303/04 Fr. 49.—

**Arnold Schönberg**  
Das gesamte Klavierwerk  
1. Drei Klavierwerke op. 11; 2. Sechs kleine Klavierstücke op. 19; 3. Fünf Klavierstücke op. 23; 4. Suite für Klavier op. 25; 5. Zwei Klavierstücke op. 33a und b.  
Else C. Kraus, Klavier  
30 cm (33 UpM) - BM 30 L 1503 Fr. 25.50

**Hugo Distler** Die Weihnachtsgeschichte  
für vierstimmigen Chor a cappella und 4 Vorkantanten op. 10.  
Norddeutscher Singkreis;  
Leiter: Gottfried Wolters  
30 cm (33 UpM) - BM 30 L 1302 Fr. 25.50

**Ernst Pepping**  
Die Weihnachtsgeschichte des Lukas für Chor  
N. C. R. V. Vocaal Ensemble, Hilversum;  
Leiter: Marinus Voorberg.  
30 cm (33 UpM) - BM 30 L 1301 Fr. 25.50

**Bärenreiter-Verlag Basel**